

# Editorial

## Jahresbericht der Herausgeber 1996/1997

Seit 1996 treffen sich Herausgeber und Beiräte der Zeitschrift für Orthopädie alljährlich anlässlich des Deutschen Orthopäden Kongresses. Dabei werden Möglichkeiten und Maßnahmen besprochen, wie das Konzept der Zeitschrift verbessert und den Markterfordernissen angepaßt werden kann. Als wesentliche Ziele der Zeitschrift wurden von den Herausgebern die wissenschaftliche Qualität und die Attraktivität für den Leser herausgestellt (Niethard, 1996).

Die **wissenschaftliche Qualität** wird durch den Impact-Factor gemessen. Demnach ist die Zeitschrift für Orthopädie nach der letzten Erhebung aus dem Jahre 1995 das beste nicht englischsprachige Journal und steht an 20. Stelle des Journal Rankings für das Fach Orthopädie (Tab. 1). Der Impact-Faktor ist in seiner Bedeutung nach wie vor umstritten (Niethard, 1997). Die Deutsche Gesellschaft für Unfallchirurgie hat in ihrem Beschluß vom 25. 6. 1997 zum Ausdruck gebracht, daß der Impact-Faktor nicht als Maß wissenschaftlicher Leistungen geeignet ist. Herausgeber und Beiräte der Zeitschrift für Orthopädie sind ebenso der Meinung, daß der Impact-Faktor für die Bewertung von Kandidaten im Rahmen von Habilitationsverfahren nicht als ausschließliches Kriterium herangezogen werden kann. Dessen ungeachtet ist der Impact-Faktor die einzige Maßzahl für die qualitative Bewertung wissenschaftlicher Journale und aus diesem Grund derzeit unverzichtbar. Es wird weiterhin das Ziel der Zeitschrift für Orthopädie sein, den Rang in der Liste der besten 20 orthopädischen Publikationsorgane zu festigen.

Die wissenschaftliche Qualität einer Zeitschrift ergibt sich auch aus der Bearbeitungsdauer der eingereichten Manuskripte. Die Anzahl der eingegangenen Manuskripte ist im Jahr 1996/1997 um 20% gegenüber den Vorjahren gestiegen. Die durchschnittliche Bearbeitungsdauer der Manuskripte beträgt derzeit 4 Wochen und liegt damit im angestrebten Rahmen. Die Schriftleitung dankt allen Gutachtern für den zeitlichen Einsatz und die sorgfältige Aufarbeitung der Manuskripte. In Einzelfällen ist eine Verkürzung der Begutachtung möglich.

Die Qualität der Manuskripte wird nach formalen und inhaltlichen Gesichtspunkten bewertet. Die formalen Anforderungen sind in den Richtlinien für die Autoren formuliert und werden in zunehmendem Umfang eingehalten. Aus diesem Grund müssen nur noch wenige Manuskripte aus formalen Gründen abgewiesen werden. Dessen ungeachtet beträgt die Rate primär angenommener Manuskripte derzeit nur 5%. 35% der Manuskripte werden vorwiegend aus inhaltlichen Gründen primär abgelehnt. 60% der eingereichten Arbeiten werden zur Re-

vision an die Autoren zurückgeschickt. Im Revisionsverfahren ist eine neuerliche Begutachtung des Manuskriptes erforderlich. Zeitliche Verzögerungen gehen dabei meistens zu Lasten der Autoren.

Ein besonderes Augenmerk wird von Herausgebern und Beiräten der wissenschaftlichen Lauterkeit geschenkt. Die zunehmende Anzahl von gefälschten und Doppelpublikationen veranlaßt die Herausgeber der Zeitschrift für Orthopädie dazu, sich den Richtlinien in englischsprachigen Journalen anzuschließen. In einem Editorial des Journal of Bone and Joint Surgery wird über einen besonders bedauerlichen Fall von Falschpublikation berichtet, der zur Zurückziehung eines Manuskriptes im Journal geführt hat (Fulford, 1997). Im Rahmen eines Austausches von regelmäßigen Journalen wurden Doppelpublikationen für die Zeitschrift für Orthopädie und die Acta Orthopaedica Scandinavica entdeckt. Die versuchte Doppelveröffentlichung wurde von der Schriftleitung der Acta Orthop. Scand. als schwerwiegendes Fehlverhalten interpretiert. Um derartigen Entwicklungen vorzubeugen, **werden die Herausgeber auch für die Zeitschrift für Orthopädie eine Erklärung der Autoren anfordern, daß das Manuskript noch nicht an anderer Stelle veröffentlicht wurde.** Dies gilt nicht für Manuskripte, die auf Anforderung der Herausgeber erstellt werden. Diese Anforderungen werden in die Richtlinien für die Autoren aufgenommen und sind damit unverzichtbarer Bestandteil der formalen Vorbedingungen für die Annahme des Manuskriptes.

Wissenschaftliche Qualität und Attraktivität der Zeitschrift sind durch die Publikation der Kongreßabstracts verbessert worden. Die Zusammenfassungen lagen bereits mit Beginn des Kongresses gedruckt vor, wofür dem Kongreßpräsidenten besonders zu danken ist. Damit ist die Zeitschrift für Orthopädie außerordentlich aktuell, ein Faktor, der der deutschsprachigen Orthopädie besonders zugute kommt, da die Abstracts erstmals seit längerer Zeit wieder zitierfähig sind.

Die **Attraktivität der Zeitschrift für Orthopädie** konnte im Berichtsjahr 1996/1997 auch durch die Einbindung der „Orthopädie aktuell“ gesteigert werden. In diesem Zusammenhang gebührt Herrn Prof. Krämer und Frau Dr. Rita Engelhardt als freie journalistische Mitarbeiter besonderer Dank für die Ausgestaltung dieses Teiles. Die steigende Abonnentenzahl ist Beleg dafür, daß das Konzept wohlwollend aufgegriffen wurde. Herausgeber und Beiräten ist es gelungen, entsprechend ihrer Zielvorstellung die Zeitschrift für Orthopädie wissenschaftlich effizient, lehrreich und für möglichst viele Orthopäden interessant zu machen.

**Literatur**

Fulford, Ph.: Retraction of a paper – Editorial. J. Bone Joint Surg. 79-B (1997) 705–706

Niethard, F. U., M. H. Hackenbroch, R. Kotz, J. Krämer, W. Puhl: Editorial. Z. Orthop. 125 (1996) 1–2

Niethard, F. U.: Im Pakt mit dem Impact-Faktor? – Editorial. Z. Orthop. 134 (1996) 293–294

Niethard, F. U.: „Virtuelle Realität in der publizierten Wissenschaft?“ – Editorial. Z. Orthop. 134 (1996) 481–482

Weller, S., M. Wachinger: Impact-Faktor – oder careful human judgement? – Editorial. Act. Traumatol. 27 (1997) 123–124

F. U. Niethard, Aachen

**Tab. 1** Journal Citation Reports (JCR) on CD-ROM – 1995 Science Edition Journal Rankings Sorted by Impact Factor (Filtered by ORTHOPEDICS)

Rank	Journal Abbreviation	ISSN	1995 Total Cites	Impact Factor	Immed. Index	1995 Articles	Cited Half-Life
1	OSTEOPOROSIS INT	0937-941X	1065	2.906	0.250	60	2.8
2	J BONE JOINT SURG AM	0021-9355	9565	1.602	0.141	227	> 10.0
3	J BONE JOINT SURG BR	0301-620X	4735	1.160	0.198	202	> 10.0
4	J ORTHOPAED RES	0736-0266	1707	1.050	0.172	116	5.8
5	PHYS THER	0031-9023	1210	0.798	0.176	108	7.3
6	ACTA ORTHOP SCAND	0001-6470	2419	0.744	0.099	202	> 10.0
7	CLIN ORTHOP RELAT R	0009-921X	9353	0.687	0.063	414	9.1
8	SPINE	0362-2436	3732	0.588	0.154	422	6.6
9	ARTHROSCOPY	0749-8063	509	0.524	0.016	122	5.2
10	J PEDIATR ORTHOPED	0271-6798	742	0.473	0.051	138	6.8
11	ORTHOP CLIN N AM	0030-5898	907	0.459	0.000	62	8.7
12	PARAPLEGIA	0031-1758	608	0.398	0.099	141	6.1
13	CLIN BIOMECH	0268-0033	148	0.355	0.000	66	4.8
14	J LONG-TERM EFF MED	1050-6934	30	0.325	0.000	6	
15	J HAND SURG-AM	0363-5023	1465	0.322	0.026	193	8.6
16	FOOT ANKLE INT	1071-1007	335	0.268	0.000	145	6.2
17	J SPINAL DISORD	0895-0385	174	0.253	0.000	82	3.9
18	PROSTHET ORTHOT INT	0309-3646	71	0.200	0.050	20	
19	HAND CLIN	0749-0712	159	0.183	0.000	55	5.7
20	ORTHOPEDICS	0147-7447	521	0.162	0.013	155	6.5
20	Z ORTHOP GRENZGEB	0044-3220	253	0.162	0.010	98	8.9
22	ARCH ORTHOP TRAUM SU	0936-8051	393	0.160	0.016	62	8.6
23	J HAND SURG-BRIT EUR	0266-7681	280	0.158	0.018	170	6.1
24	J ORTHOP SPORT PHYS	0190-6011	167	0.151	0.000	74	6.6
25	ORTHOPAED	0085-4530	111	0.150	0.000	70	6.1
26	J PEDIATR ORTHOP B	1060-152X	15	0.141	0.000	40	
27	INT ORTHOP	0341-2695	301	0.139	0.000	88	5.9
28	J MANIP PHYSIOL THER	0161-4754	97	0.126	0.000	78	
29	REV CHIR ORTHOP	0035-1040	189	0.088	0.013	77	> 10.0
30	J ORTHOP RHEUMATOL	0951-9580	21	0.063	0.000	34	
31	J AM PODIAT MED ASSN		117	0.053	0.000	103	6.6